

Biotopname Brennesselreiches Moränenkliff südlich Kleinhöft		X		TK10 0207 Biotop-Nr. 4007 Anschluß in TK 	
Standort /Geologie inaktives Moränenkliff					
Naturraum Fischland-Darß-Zingst und südliches Boddenkettenland 120				Film-Nr. Luftbild-Nr. 180	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordvorpommern		Gemeinde / Stadt Barth, Stadt		Bild-Nr. 3046 0451	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 07331				Größe in ha 0 Länge in m 0 min. Breite in m 0 max. Breite in m 0	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP NSG ND FND LSG 1 GLB NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat			
		Hauptcod.		Nebencode	
		Code K K I			
		% 1 0 0			
Vegetationseinheiten Brennessel-Kerbelflur, Pappel-Baumreihe, Holunder-Weiden-Gehölz					
Habitate + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten Auf der Ostseite einer schmalen, in den Barther Bodden hineinragenden Halbinsel befindet sich dieser relativ kurze Abschnitt eines inaktiven Moränenkliffs. Auf dem frischen lehmigen Sand ist eine dichte Ruderalflur aus Wiesenkerbel, Gemeiner Brennessel und Quecke ausgebildet. Auf der Kliffoberkante verläuft eine Pappelreihe, die bis an einen unbefestigten Weg (Grenze!) heranreicht. Einzelne von Holundergebüsch umgebene Silberweiden unterbrechen die Ruderalflur. Zum Bodden hin, an die Kliffunterkante schließen sich meist Ruderalfluren, selten Boddenröhrichte an.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
					keine Gefährdung X
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 2 0 7 - 4 3 1 - 4 0 0 7															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				g O			
g Sand				g eutroph				g frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
k Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				g Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					g Weg				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Straße, Parkplatz				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Bahnanlage				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Gewerbe / Industrie				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Silo / Stallanlage				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
Weide					sonstige Nutzung:					g Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
forstliche Nutzung										Graben					Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Urtica dioica			

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Anthriscus sylvestris	Populus spec.		

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Elytrigia repens	Galium aparine	Salix alba	Sambucus nigra

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 01.05.1998
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Dubbert	Foto: 1 Folgeseiten: 0